

# iServer super H

Regenwassermanager gemäß DIN EN 1717

## Datenblatt



## Produktgruppe

# iServer super H

Art.-Nr.	Bezeichnung
27155	iServer 10-40 super H
27156	iServer 10-60 super H
27157	iServer 10-70 super H
27158	iServer 16-40 super H
27159	iServer 16-60 super H

## Kurzbeschreibung

Regenwassermanager gemäß DIN EN 1717

## Einsatzbereich

Ober- und Unterflurbewässerung, Viehtränken, Wasserspielplätze, Waschanlagen, Außenzapfhähne von Nutztierbetrieben, Hauswasserversorgung (z.B. Toilettenspülung), gewerbliche und industrielle Anwendungen

## Anwendungsgebiet

Nutztierbetriebe, Gewächshäuser, Wäschereien, Einfamilien- und Mehrfamilienhaus, Sport-, Freizeit- und Grünflächen sowie Gewerbe- und Industriebetriebe

## Verwendung

Regenwassernutzung gemäß DIN 1989 - 1 mit bedarfsorientierter Trinkwassernachspeisung und Trinkwassertrennung nach DIN EN 1717 zur Wasserversorgung für die Bewässerung und / oder die Hauswasser-, Prozesswasser- oder Nutzwasserversorgung mit Betriebswasser.

## Produktbeschreibung

Der iServer super H ist eine kompakte und vollautomatische Regenwassersystemsteuerung mit zweimehrstufigen Edelstahlkreiselpumpen, elektronischen Frequenzumrichtern zur konstanten Druckregelung sowie Füllstandsabhängiger Steuerung und hausinterner und bedarfsgerechter Trinkwassernachspeisung in einen Vorlagebehälter mit Freiem Auslauf gemäß DIN EN 1717. Der iServer super H ist anschlussfertig, alle Komponenten sind in einem pulverbeschichteten Stahlblechschrank installiert. Die elektronische Steuerung überwacht permanent die Füllstände in der Zisterne und dem Vorlagebehälter.

Bei Wasserentnahme fördert die Druckerhöhungsanlage das Regenwasser bedarfsgerecht zu den Entnahmestellen, bei Regenwassermangel wird automatisch auf die Versorgung mit Trinkwasser umgestellt. Die Druckerhöhungsanlage wird über den Vorlagebehälter mit Betriebswasser gespeist. Bei der Versorgung mit Regenwasser fördert eine Zubringerpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) in der Zisterne das Regenwasser in den Vorlagebehälter des iServer super H. Die Nachspeisung mit Trinkwasser erfolgt hausintern und bedarfsgerecht nach DIN EN 1717 in den Vorlagebehälter, solange bis wieder Regenwasser zur Verfügung steht. Der iServer super H verfügt über einen freien Auslauf gemäß DIN EN 13076 Typ AA. Die Steuerung des iServer super H verfügt über eine Spülvorrichtung zur Spülung der Trinkwasserleitung (werkseitige Einstellung alle 7 Tage mit 30 Sekunden), um bei längeren Stillstandszeiten der Trinkwasserversorgung des Systems eine Stagnation in der Trinkwasserleitung zu vermeiden. Der iServer super H sorgt somit für ein hohes Maß an Sicherheit bei der Trinkwasserhygiene. Der iServer super H verfügt über einen Frequenzumrichter, welcher den Druck der Druckerhöhungspumpen bedarfsabhängig regelt und so einen konstanten Betriebsdruck ermöglicht. Somit ermöglicht der iServer super ein hohes Potential der Energieeinsparung. Der iServer super H verfügt über zwei normalansaugende, mehrstufige und luftgekühlte Kreiselpumpen mit Pumpengehäuse, Laufrädern, Dichtungsdeckeln sowie Motorwellen aus Edelstahl, robust und

# iServer super H

korrosionsbeständig mit einer hervorragenden Effizienz und Leistung. Die Pumpe wurde entwickelt, um allen Anforderungen an Drucksteigerungen gerecht zu werden und die besondere Konstruktion bietet ein hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit in einer Vielzahl von Anwendungen. Die Pumpe besitzt einen luftgekühlten Einphasenmotor mit integriertem Überhitzungsschutz und einer Spannung von 220 - 240 V bei einer Frequenz von 50Hz. Der Motor ist luftgekühlt, die Umgebungstemperatur darf 40°C nicht überschreiten. Ein weiteres Merkmal für die hohe Qualität der Pumpe ist, dass der Motor mit maximal 60 zulässigen Anläufen pro Stunde starten kann; die Ruhezeit zwischen zwei aufeinander folgenden Starts beträgt mindestens 1 Minute. Eine besonders hochwertige Gleitringdichtung mit einem stationären Ring aus Keramik, einem rotierenden Ring aus Graphit, einem Elastomere aus EPDM und den sonstigen Komponenten aus Edelstahl erlaubt den Einsatz auch unter schwierigsten Bedingungen.

Der Füllstand im Regenwasserspeicher wird durch die Steuerung des iServer super H permanent überwacht und im Display der Steuerung in 1% Schritten angezeigt. Die Umschaltung auf Trinkwasserbetrieb erfolgt automatisch bei Regenwassermangel. Eine manuelle Umschaltung der Steuerung auf Trinkwasserbetrieb ist ebenso möglich.

Der iServer super H verfügt über einen elektronischen Frequenzumrichter, welcher eine konstante Druckregelung beider Druckerhöhungspumpen ermöglicht und somit einen konstanten Betriebsdruck garantiert. Die Drehzahl der Druckerhöhungspumpen wird über den Frequenzumrichter bedarfsabhängig verringert oder erhöht. Damit bietet der iServer super H ein hohes Potenzial der Energieeinsparung.

Die Steuerung des iServer super überwacht permanent die Füllstände im Regenwasserspeicher sowie im Trinkwasservorlagebehälter. Bei einem Überlauf des Vorlagebehälters erfolgt eine Alarmmeldung sowie eine Anti-Blockier Funktion des Magnetventils.

Alle Parameter der Steuerung des iServer super H sind in den Werkseinstellungen bzw. im Installationsmodus der Steuerung frei programmierbar.

Alarmer und Fehlermeldungen werden im Display der Steuerung des iServer super H sowie durch ein akustisches Signal angezeigt. Betriebszustände sowie Warn- und Fehlermeldungen sind ebenso über eine RS 232 Datenschnittstelle zur Fernwartung abrufbar.

Der iServer super H verfügt über ein Trinkwassernachspeiseventil DN 28, welches im Bedarfsfall bis zu 20 m<sup>3</sup>/h einspeisen kann. Der iServer super H verfügt zur bedarfsorientierten und hausinternen Trinkwassernachspeisung und für eine störungsfreie Betriebswasserversorgung auch bei Regenwassermangel, über einen Einspeisebehälter aus MDPE (Kunststoff) mit 100 Litern Nenn- und 80 Litern Nutzvolumen. Die Trinkwassertrennung nach DIN EN 1717 erfolgt zur Absicherung der Trinkwasserinstallation gegen Rückverkeimung, Rückfließen und Vermischen durch verkeimtes Wasser der Kategorie 5 mit einer Sicherungseinrichtung "freier Auslauf". Bei dem freien Auslauf des iServer super H handelt es sich um den Typ AA nach DIN EN 13077. Die Trinkwassernachspeisung in den Einspeisebehälter erfolgt über ein elektronisch gesteuertes Magnetventil DN 28, gemäß EN 1717 sowie DIN EN 13076 Typ AA.

Die Anzeige des aktuellen Füllstands im Regenwasserspeicher wird im Display der Steuerung des iServer super H angezeigt und erfolgt über eine Tauchdrucksonde. Eine Zubringerpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) zur Versorgung des iServer super H mit Regenwasser aus dem Regenwasserspeicher kann an eine in der Anlage integrierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. Die Überwachung des Füllstands im Regenspeicher erfolgt über einen Tauchdrucksensor. Die Überwachung des Füllstandes im Vorlagebehälter erfolgt über vier Reedschalter.

Die Druckerhöhungspumpen sind schwingungsfrei und schallentkoppelt im Gehäuse installiert.

Der iServer super H verfügt über Rückschlagventile zur Vermeidung von Druckverlusten. Die Druckanschlüsse können seitlich links oder rechts installiert werden, dadurch ist der notwendige Wandabstand sehr gering.

# iServer super H

Die Komponenten des iServer super H sind in einem lackierten Stahlblechschrank (RAL 7035 Lichtgrau) installiert. Dieser schützt die enthaltenen Komponenten vor Spritzwasser und ist zur Bodenaufstellung geeignet.

Der iServer super H fördert sauberes und klares Wasser (mit einer max. zulässigen Menge an Sand von 50gr/m<sup>3</sup>), frei von Festkörpern oder schleifenden Partikeln, außerdem Flüssigkeiten, die nicht zähflüssig oder aggressiv sind, nicht kristallisiert und chemisch neutral (ähnlich den Eigenschaften von Wasser) und deren Temperatur zwischen +0°C und +35°C liegt. Die Umgebungstemperatur muss zwischen +5°C bis +40°C liegen, das System muss in einer trockenen und frostfreien Umgebung installiert sein und der maximale Betriebsdruck liegt bei 10 bar.

Die kompakte Bauform sowie die lösbaren Verschraubungen an Trinkwasser-, Saug und Druckanschluss ermöglichen eine einfache, sichere und schnelle Installation.

## Technische Kurzbeschreibung

- Regenwassersystemsteuerung nach DIN EN 1717 mit hausinterner und bedarfsgerechter Trinkwassernachspeisung sowie Doppelpumpenanlage als Druckerhöhung zur Wasserversorgung.
- mit elektronischer Steuerung zur Überwachung der Füllstände, automatischer Umschaltung zwischen Regen- und Trinkwasser, Trinkwassernachspeisung, anzeige sowie Parametrierung der Betriebsparameter und Fehler- sowie Alarmmeldungen.
- mit elektronischen Frequenzumrichtern, welche eine konstante Druckregelung beider Druckerhöhungspumpen ermöglicht und somit einen konstanten Betriebsdruck garantiert. Die Drehzahl der Druckerhöhungspumpen wird über die Frequenzumrichter bedarfsabhängig verringert oder erhöht. Damit bietet der iServer super H ein hohes Potenzial der Energieeinsparung.
- mit einer Druckerhöhungsanlage bestehend aus zwei Kreiselpumpen, elektronischen Frequenzumrichtern zur konstanten Druckregelung der Druckerhöhungsanlage, einem Einspeisebehälter aus Kunststoff, einem lackierten Stahlblechschrank (RAL 7035 Lichtgrau) zur Bodenaufstellung sowie einem Tauchdrucksensor zur Messung des Füllstands im Regenwasserspeicher.
- mit normalansaugenden, mehrstufigen und luftgekühlten Kreiselpumpen aus Edelstahl, extrem robust und korrosionsbeständig. Laufräder und Stufengehäuse aus Edelstahl gefertigt, was eine hohe Lebensdauer verspricht, Zuverlässigkeit garantiert und für einen ruhigen Betrieb mit geringer Geräuschentwicklung sorgt. Die Pumpe besitzt einen luftgekühlten Einphasenmotor mit integriertem Überhitzungsschutz ausgelegt für Spannung von 220 - 240 V bei einer Frequenz von 50Hz. Für die hohe Qualität der Pumpen spricht ebenfalls, dass der Motor mit maximal 60 zulässigen Anläufen pro Stunde starten kann und eine besonders hochwertige Gleitringdichtung mit einem stationären Ring aus Keramik, einem rotierenden Ring aus Graphit, einem Elastomere aus EPDM und den sonstigen Komponenten aus Edelstahl (AISI 316) erlaubt den Einsatz auch unter schwierigsten Bedingungen.
- automatische Umschaltung zur Versorgung mit Regenwasser aus der Zisterne (Regenwasser) oder mit Trinkwasser aus dem Einspeisebehälter bei Regenwassermangel (Trinkwassernachspeisung) erfolgt über die Steuerung des iServer super H. Eine Tauchdrucksonde zeigt den Füllstand im Regenwasserspeicher in 1% Schritten im Display der Steuerung an. Bei Regenwassermangel wird die Zubringerpumpe im Regenwasserspeicher deaktiviert und die Nachspeisung in den Vorlagebehälter erfolgt ausschließlich über das Magnetventil.
- enthält einen Einspeisebehälter zur Trinkwassernachspeisung aus MDPE (Kunststoff) mit freiem Auslauf Typ AA nach DIN EN 13077 zur Erfüllung der Vorgaben nach DIN EN 1717. Die Trinkwassernachspeisung in den Einspeisebehälter erfolgt über ein elektronisch gesteuertes Magnetventil DN 28, gemäß EN 1717 sowie DIN EN 13076 Typ AA.
- eine Zubringerpumpe ist an eine in der Anlage integrierte Schutzkontaktsteckdose anschließbar.
- der iServer super H verfügt über einen lackierten Stahlblechschrank (RAL 7035 Lichtgrau) zur

# iServer super H

Unterbringung der Komponenten des iServer super H. Der Stahlblechschrank des iServer super H schützt die enthaltenen Komponenten vor Spritzwasser und ist zur Bodenaufstellung geeignet.

- fördert sauberes und klares Wasser (mit einer max. zulässigen Menge an Sand von 50 g/m<sup>3</sup>), frei von Festkörpern oder schleifenden Partikeln, außerdem Flüssigkeiten, die nicht zähflüssig oder aggressiv sind, nicht kristallisiert und chemisch neutral (ähnlich den Eigenschaften von Wasser). Das System muss in einer trockenen und frostfreien Umgebung installiert werden, der maximale Betriebsdruck liegt bei 10 bar und die Umgebungstemperatur muss zwischen +5 °C bis +40 °C liegen.

## Lieferumfang

iServer super H, bestehend aus:

- pulverbeschichtetem Stahlblechschrank, RAL 7035 lichtgrau, mit 4 Justierfüßen zum Höhenausgleich
- zwei mehrstufigen, normalansaugenden, horizontalen Kreiselpumpen aus Edelstahl mit Drucksammelrohr inklusive Rückschlagventilen
- Einspeisebehälter aus MDPE (100 Liter Nenn- und 80 Liter Nutzvolumen) mit Freiem Auslauf gemäß DIN EN 13076 Typ AA und Notüberlauf DN 100
- elektronisch gesteuertes Magnetventil DN 28 zur Trinkwassernachspeisung
- zwei Frequenzumrichter zur konstanten Druckregelung und Anpassung der Drehzahl beider Druckerhöhungspumpen
- elektronische Steuerung mit 4-zeiligem LCD Display zum vollautomatischen Betrieb des iServer plus H mit Druck- und Füllstandsanzeige sowie Anzeige und Parametrierung aller Betriebsparameter
- potentialfreiem Störmeldekontakt

## Hydraulische Daten

Art.-Nr.	27155	27156	27157	27158	27159
<b>Förderhöhe maximal (Hmax)</b>	45 m	54 m	67 m	46 m	58 m
<b>Förderstrom maximal (Qmax)</b>	10 m <sup>3</sup> /h	10 m <sup>3</sup> /h	10 m <sup>3</sup> /h	16 m <sup>3</sup> /h	16 m <sup>3</sup> /h
<b>Anlagenhöhe max.</b>	25 m				
<b>Ausschaltdruck/Ausschaltströmung (Betriebsdruck bei Frequenzsteuerung)</b>	einstellbar (4,0 bar voreingestellt)	einstellbar (5,0 bar voreingestellt)	einstellbar (6,2 bar voreingestellt)	einstellbar (4,2 bar voreingestellt)	einstellbar (5,3 bar voreingestellt)
<b>Schutzklasse Pumpe</b>	IP 55				
<b>Pumpentyp</b>	mehrstufige Kreiselpumpe, normalansaugend				

## Elektrische Daten

Art.-Nr.	27155	27156	27157	27158	27159
<b>Spannung</b>	1~ 230 V / 50 Hz				
<b>Nennstrom</b>	3,7 A (pro Pumpe)	4,3 A (pro Pumpe)	3,3 A (pro Pumpe)	3,2 A (pro Pumpe)	3,7 A (pro Pumpe)
<b>Motorleistung P1</b>	760 W (pro Pumpe)	910 W (pro Pumpe)	1020 W (pro Pumpe)	990 W (pro Pumpe)	1210 W (pro Pumpe)
<b>Motorleistung P2</b>	550 W (pro Pumpe)	750 W (pro Pumpe)	1000 W (pro Pumpe)	900 W (pro Pumpe)	1100 W (pro Pumpe)

# iServer super H

## Betriebsdaten

Art.-Nr.	27155	27156	27157	27158	27159
<b>Schallpegel</b>	58 db				
<b>Isolierung Pumpenmotor</b>	Klasse F				
<b>Fördermedium Temperatur</b>	bis +40 °C				
<b>Trinkwasseranschluss (max. bar)</b>	DN 28 (15 m <sup>3</sup> /h bei 2 bar Fließdruck)	DN 28 (15 m <sup>3</sup> /h bei 2 bar Fließdruck)	DN 28 (15 m <sup>3</sup> /h bei 2 bar Fließdruck)	DN 28 (17 m <sup>3</sup> /h bei 2,5 bar Fließdruck)	DN 28 (17 m <sup>3</sup> /h bei 2,5 bar Fließdruck)
<b>max. Eintauchtiefe</b>	keine				
<b>max. Anlagendruck</b>	bis 10 bar				
<b>max. Förderleistung RW Betrieb</b>	10 m <sup>3</sup> /h	10 m <sup>3</sup> /h	10 m <sup>3</sup> /h	16 m <sup>3</sup> /h	16 m <sup>3</sup> /h
<b>max. Förderleistung TW Betrieb</b>	10 m <sup>3</sup> /h bei min. 2 bar Fließdruck	10 m <sup>3</sup> /h bei min. 2 bar Fließdruck	10 m <sup>3</sup> /h bei min. 2 bar Fließdruck	16 m <sup>3</sup> /h bei min. 2,5 bar Fließdruck	16 m <sup>3</sup> /h bei min. 2,5 bar Fließdruck
<b>Qualität Fördermedium (z.B. Sandgehalt, Beschaffenheit etc.)</b>	sauber, frei von Festkörpern oder schleifenden Partikeln, nicht zähflüssig, nicht aggressiv, nicht kristallisiert und chemisch neutral, ähnlich den Eigenschaften von Wasser				
<b>manuelle Umschaltung</b>	ja				
<b>Schutzklasse Steuerung</b>	IP 65				
<b>Spannung Steuerung</b>	Versorgungsspannung 1~ 230 V / 50 Hz				
<b>Standby Stromverbrauch</b>	2,4 W				

# iServer super H

## Aufbau, Werkstoffe und Produkteigenschaften

Art.-Nr.	27155	27156	27157	27158	27159
<b>Motorgehäuse</b>	Edelstahl (AISI 304 / 1.4301)				
<b>Pumpengehäuse</b>	Edelstahl (AISI 304 / 1.4301)				
<b>Welle</b>	Edelstahl (AISI 304 / 1.4301)				
<b>Laufräder</b>	Edelstahl (AISI 304 / 1.4301)				
<b>Anzahl der Laufräder</b>	4	5	6	4	5
<b>Wellendichtung</b>	Gleitringdichtung Kohle / Keramik				
<b>Ölkammer</b>	nein				
<b>mediumgekühlt</b>	nein, Luftkühlung				
<b>Aufstellung</b>	Innenraum / frostfrei				
<b>Trockenlaufschutz</b>	ja				
<b>Thermischer Überlastungsschutz</b>	ja				
<b>Ausdehnungsgefäß</b>	Nein				
<b>Abdeckhaube</b>	Schrank aus pulverbeschichtetem Stahlblech, lichtgrau				
<b>Vorlagebehälter</b>	TW-Tank aus MDPE mit 100 Liter Nennvolumen und 80 Liter Nutzvolumen				
<b>Anschluss Zubringerpumpe</b>	1 1/4" AG				
<b>Druckschalter/Durchflusswächter</b>	elektronischer Frequenzumrichter				
<b>Anschlusskabel</b>	230 V / 50 Hz, offenes Ende				
<b>Kabelart</b>	H07 RN-F 3G2,5				
<b>Kabellänge</b>	2 m				

## Maße & Gewicht (Produkt)

Art.-Nr.	27155	27156	27157	27158	27159
<b>Länge</b>	630				
<b>Höhe</b>	1350				
<b>Tiefe/Breite</b>	740	740	740	570	740
<b>Gesamtgewicht (kg)</b>	120				
<b>Druckstutzen</b>	1 1/2" AG				
<b>Trinkwasseranschluss</b>	1 1/4" AG				
<b>Notüberlauf</b>	DN 100 / Freier Auslauf gemäß DIN EN 1717 und 13076 Typ AA				

## Kennliniendiagramm Diagramm iServer

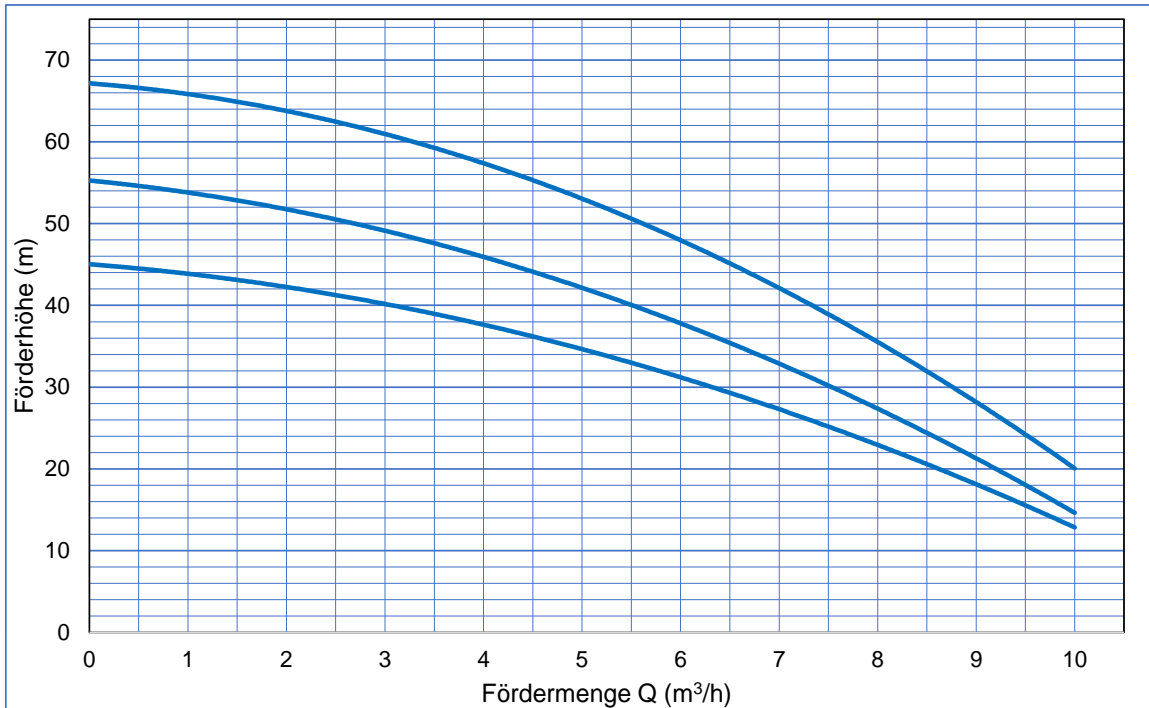


Diagramm 3.4.1.1 Q / H Diagramm iServer 10

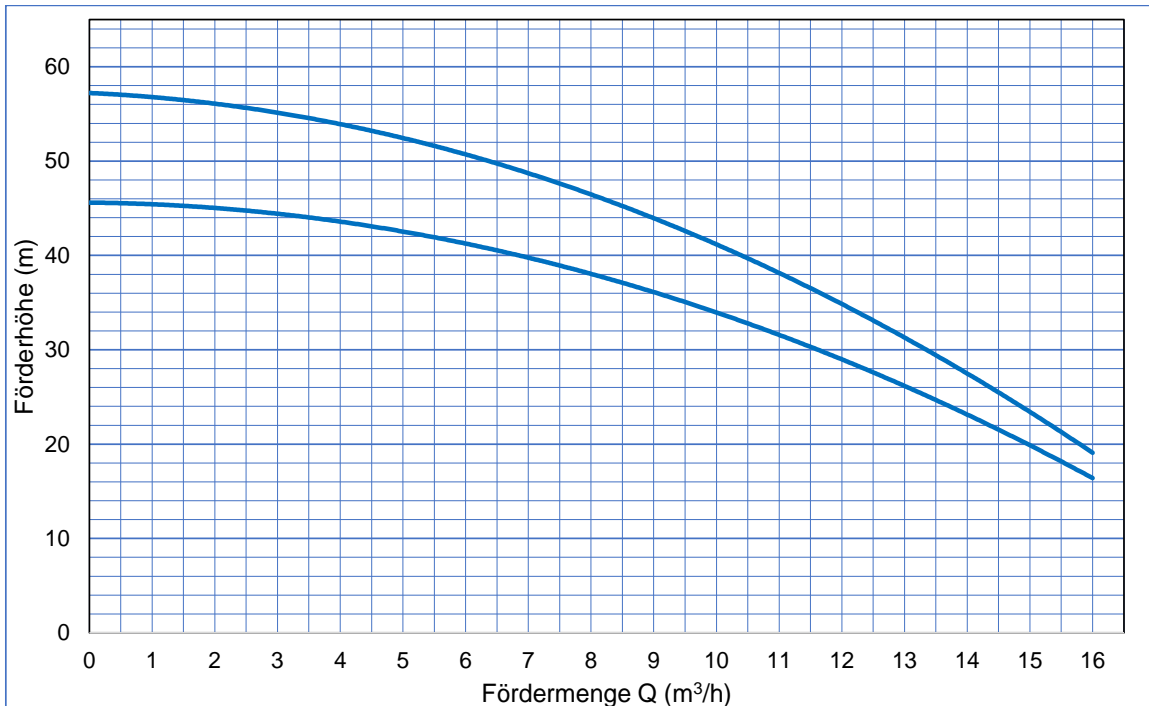


Diagramm 3.4.1.1 Q / H Diagramm iServer 16

### Technische Förderdaten iServer

		Q = Fördermenge											
		m <sup>3</sup> /h	0,0	1,0	2,0	3,0	4,0	5,0	6,0	7,0	8,0	9,0	10,0
Bezeichnung		l/min	0	16,7	33,3	50,0	66,7	83,3	100,0	116,7	133,3	150,0	166,7
27155	Förderhöhe (m)	45	44	42	40	38	35	31	27	23	18	13	
27156		55	54	52	49	46	42	38	33	27	21	15	
27157		67	66	64	61	57	53	48	42	36	28	20	

		Q = Fördermenge									
		m <sup>3</sup> /h	0,0	2,0	4,0	6,0	8,0	10,0	12,0	14,0	16,0
Bezeichnung		l/min	0	33,3	66,7	100,0	133,3	166,7	200,0	233,3	266,7
27158	Förderhöhe (m)	46	45	43	41	38	34	30	23	16	
27159		58	56	53	50	46	42	36	28	18	

### Nachspeiseleistung Trinkwasser

Achten Sie bei der Dimensionierung des Trinkwasseranschlusses darauf, dass eine ausreichende Menge an Trinkwasser für den Betrieb des iServer zur Verfügung steht. Verwenden Sie ggf. eine geeignete Druckerhöhungsanlage für die Trinkwasserversorgung des iServer. Achten Sie unbedingt darauf, dass der Fließdruck der Trinkwassernachspeisung 4 bar nicht überschreitet; verwenden Sie ggf. einen Druckminderer. Bei Nichtbeachtung kann es zu Funktionsstörungen der Anlage kommen. Entnehmen Sie den erforderlichen Fließdruck für einen störungsfreien Betrieb des iServer nachfolgender Tabelle:

Nachspeiseleistung Magnetventil DN 28 / 1 1/4"		
Fließdruck (in bar)	l/min	m <sup>3</sup> /h
1,5	225	13,5
2	260	15,6
2,5	290	17,4
3	315	18,9
3,5	340	20,4
4	365	21,9
4,5	390	23,4
5	410	24,6
5,5	430	25,8
6	450	27